

Antrag 1: Senkung der Vollversammlungsanzahl

Antragsteller: BDKJ Regionalverband Main-Spessart

Die Kreisjugendringvollversammlung möge beschließen, dass sich der Vorstand auf Bezirks- und Landesebene dafür einsetzen soll, dass §32 Abs. 1 der Satzung des BJR („Ordentliche Sitzungen [...] sind mindestens zweimal jährlich einzuberufen“) auf „mindestens einmal jährlich“ geändert wird.

Begründung:

Die Vollversammlungen des KJR MSP lassen sich sehr gut auf einen Samstag im Jahr komprimieren. Dieser wäre zwar länger, allerdings könnten Dopplungen im Jahr vermieden werden (doppelte Wahlen im Jahr,...). Hierdurch werden Essens-, Druck- und Reisekosten gespart und alle Teilnehmer*innen müssen sich nur noch einen Termin im Jahr freihalten. In dringenden Fällen kann natürlich dennoch eine außerplanmäßige Versammlung einberufen werden.

Antrag 2: Umstellung des Versandweges

Antragsteller: BDKJ Regionalverband Main-Spessart

Die Kreisjugendringvollversammlung möge beschließen, dass auf den Versand der 1. Einladung per Post verzichtet wird, sofern der*die Empfänger*in dies nicht ausdrücklich wünscht. Hierfür soll anstelle dessen ein elektronischer Versand verwendet werden.

Begründung:

Die Satzung des BJR sieht in §32 Abs. 1 vor, dass die Einladung in „Textform zu erfolgen“ hat. Dies bedeutet nicht, dass die Einladung gedruckt werden muss. Jede*r, die*der die Einladung per Post bekommen möchte, kann dies gerne wünschen. Hierbei soll aber der elektronische Versand als Grundeinstellung dienen. Die Vorteile wären ein schnellerer und vor allem günstigerer Versand.